

Begrüßung und Verabschiedung

— BEGRÜSSUNG UND VERABSCHIEDUNG

Begrüßung und Verabschiedung sind die Ausdrücke für „Hallo“ und „Tschüss“ im Alltag: Hallo! Ich heiße... Tschüss!

„Guten Tag, ich heiße Ali.“ – richtig, aber ein bisschen kalt. Zuerst kommt der Gruß, dann der Name, und du mußt dich zwischen Sie und du entscheiden.

INHALT

- 01 Jetzt: grüßen 02 Welcher Gruß zu welcher Uhrzeit 03 Jetzt: du oder Sie
- 04 Jetzt: den Namen sagen 05 Jetzt: nach dem Befinden fragen
- 06 Jetzt: der Moment des Kennenlernens 07 Jetzt: sich verabschieden 08 Regionale Grüße
- 09 Jetzt: schriftlich grüßen 10 Vier echte Dialoge 11 Fallen 12 Häufige Fragen 13 Teste dich

Jetzt: grüßen



KURZREGEL

Auch wenn du den Rest der Seite nicht liest: **Hallo** und **Tschüss** passen in fast jeder Situation. Alles andere ist Feinarbeit.

In diesem Abschnitt **grüßen wir nur**. Nach dem Befinden fragen und sich verabschieden kommen weiter unten in eigenen Abschnitten. Mische das nicht.

ⓘ Wenn du unsicher bist, sag **Hallo**. Ein **Guten Morgen** zur falschen Uhrzeit fällt auf, ein **Hallo** nie.

02 01:00

Welcher Gruß zu welcher Uhrzeit

Der Tag ist ein Kreis. Vier Abschnitte, vier Grüße. Die Markierung steht bei **deiner aktuellen Uhrzeit** und zeigt, was du jetzt sagst. Lerne die Regel nicht auswendig, schau auf die Uhr.

UHRZEIT	GRUSS	WANN
05:00 - 11:00	Guten Morgen	Morgengruß
11:00 - 18:00	Guten Tag	Gruß am Tag
18:00 - 22:00	Guten Abend	Gruß am Abend
22:00 - 05:00	Gute Nacht	Abschied vor dem Schlafen

Dreh einmal eine ganze Runde und sieh alle vier nacheinander.

ⓘ Die Grenzen sind nicht scharf, niemand schaut genau auf die Uhr. **Gute Nacht** ist aber kein Gruß wie die anderen drei: Du sagst es **beim Gehen und beim Schlafengehen**.

03 02:10

Jetzt: du oder Sie

Im Deutschen gibt es zwei Formen für „du“: eine vertraute und eine förmliche. Die falsche Wahl klingt entweder zu vertraut oder zu distanziert. Beides fällt auf.

	DU - VERTRAUT	SIE - FÖRMLICH
Wer	Freunde · Familie · Kinder · Gleichaltrige	fremde Erwachsene · Beamte · Ärzte · Chefs
Nach dem Namen fragen	Wie heißt du?	Wie heißen Sie?
Nach dem Befinden fragen	Wie geht's?	Wie geht es Ihnen?
Schreibung	klein	immer großes S

Die Regel passt in einen Satz: **Im Zweifel Sie**. Zu förmlich stört niemanden, zu vertraut schon. Wenn die andere Person will, sagt sie: «**Wir können uns duzen**». Dann wechselst du zu „du“.

✓ — Wir können uns gerne duzen. Ich bin Markus.

- ① Heute sagt man in Tech-Firmen, in internationalen Büros und im Fitnessstudio oft von Anfang an **du**. In traditionellen Institutionen ist **Sie** aber immer noch Standard.

ANZEIGE

728 × 90

04 03:20

Jetzt: den Namen sagen

Alle drei Sätze sind richtig und alltäglich. Der Unterschied liegt im Ton.

- ① **heißen** ist unregelmäßig: Der Stamm endet auf **-ß**, deshalb bekommt die **du**-Form nur ein **-t**: **ich heiße** • **du heißt** • **er heißt** • **wir heißen**. **du heißst** gibt es nicht.

- Ich komme aus der Türkei.
- Ich wohne in Berlin.
- Ich spreche Türkisch und ein bisschen Deutsch.
- Ich bin Lehrerin. *(Bei Berufen steht kein Artikel.)*

05 04:30

Jetzt: nach dem Befinden fragen

Im Deutschen ist diese Frage keine leere Höflichkeit. **Man erwartet eine echte Antwort.** Sag etwas, auch wenn es kurz ist, und frag dann zurück.

-
- ① Vergiss die Rückfrage nicht: **Und dir?** im vertrauten Gespräch, **Und Ihnen?** im förmlichen. Ohne Rückfrage klingst du kalt.

06 05:30

Jetzt: der Moment des Kennenlernens

Wenn beide ihren Namen gesagt haben, beendest du die Vorstellung mit einem dieser Sätze. Meistens reicht ein kurzer Satz.

-
- ① **Freut mich!** ist die Kurzform von **Es freut mich, Sie kennenzulernen**. Im Alltag hört man die lange Form kaum, man nimmt die kurze.

✓ — Ich heiße Lukas. Und Sie?

✓ — Ich bin Ayşe. Freut mich!

07 06:10

Jetzt: sich verabschieden

Es funktioniert wie beim Gruß: Einer passt überall, die anderen je nach Situation.

- ① Das Wort **Bis** bedeutet „bis zu einem Zeitpunkt“ und ist beim Abschied sehr nützlich. Du kannst eigene Sätze bilden: **Bis Montag**, **Bis nächste Woche**.

ANZEIGE

728 × 90

08 07:00

Regionale Grüße

Wundere dich nicht, wenn du sie hörst. Du musst nicht genauso antworten: **Hallo** ist in jeder Region die richtige Antwort.

- ① Manche dieser Grüße haben einen religiösen Ursprung. **Grüß Gott** kommt zum Beispiel von **Grüß dich Gott** („Gott segne dich“), ist heute aber eine ganz normale Höflichkeitsformel.

09 07:40

Jetzt: schriftlich grüßen

Das gesprochene **Hallo** reicht in einem Text oft nicht. Anrede und Schluss **wählst du als Paar**: Wenn du förmlich anfängst, endest du auch förmlich.

SITUATION	ANREDE	SCHLUSS
Du kennst den Namen nicht	Sehr geehrte Damen und Herren ,	Mit freundlichen Grüßen
Du kennst den Namen · förmlich	Sehr geehrte Frau Weber , Sehr geehrter Herr Weber ,	Mit freundlichen Grüßen
Kollege · Bekannte	Hallo Frau Weber ,	Viele Grüße · Beste Grüße
Freund · Familie	Liebe Elif , · Lieber Mehmet ,	Liebe Grüße · LG

Nach der Anrede steht ein **Komma**, und die nächste Zeile beginnt **klein: Sehr geehrte Frau Weber, ich schreibe Ihnen wegen...** Das ist im Deutschen Standard.

- ① Der häufigste Fehler in Briefen: Bei Männern steht in der Anrede ein -r (**Sehr geehrter Herr**), bei Frauen nicht (**Sehr geehrte Frau**).

10 08:20

Vier echte Dialoge

- ① **1 • Morgens im Büro** – förmlich

- ✓ — Guten Morgen, Frau Weber!
- ✓ — Guten Morgen! Wie geht es Ihnen?
- ✓ — Danke, gut. Und Ihnen?

- ① **2 • Mit einem Freund auf der Straße** – vertraut

- ✓ — Hey! Wie geht's?
- ✓ — Ganz gut. Und dir?
- ✓ — Müde, ehrlich gesagt. Bis später!

- ① **3 • An der Kasse** – in Deutschland grüßt die Kassiererin zuerst

- ✓ — Hallo!
→ Antworte auch, sei nicht still.
- ✓ — Zusammen oder getrennt?
- ✓ — Danke, schönen Tag noch!

- ① **4 • Am Telefon** – in Deutschland nennt man beim Abheben den NACHNAMEN

- ✓ — Weber.
→ nicht „Hallo“, sondern der Nachname

✓ — Guten Tag, hier ist Elif Kaya.

✓ — Auf Wiederhören!

11 09:00

Fallen



FALLE 01

Sie kleinschreiben

Das förmliche „Sie“ schreibst du **Sie** immer mit großem S – auch mitten im Satz. Ein kleines **sie** bedeutet „sie (eine Frau)“ oder „sie (mehrere Personen)“.

✓ Wie heißen **Sie**?

Wie heißen **sie**?

→ ein anderer Satz: Frage nach mehreren anderen Personen



FALLE 02

Beim Beruf „ein“ sagen

✗ Ich bin **ein** Student.

→ Artikel zu viel

✓ Ich bin Student.



FALLE 03

Mit „Gute Nacht“ grüßen

Gute Nacht heißt: „Schlaf gut.“ Es ist ein **Abschied vor dem Schlafen**, kein Gruß. Wenn abends jemand kommt, sagst du **Guten Abend**.



FALLE 04

Den Artikel beim Land weglassen

✗ Ich komme aus **Türkei**.

→ Artikel fehlt

✓ Ich komme aus **der Türkei**.

Die meisten Länder haben keinen Artikel (**aus Deutschland**). Nur wenige haben einen: **die Türkei** · **die Schweiz** · **die USA** · **der Iran**.

ANZEIGE

728 × 90

12 09:20

Häufige Fragen

In Deutschland grüßt man in vielen Situationen: beim Betreten eines kleinen Ladens, im Wartezimmer beim Arzt, sogar im Aufzug. Wer nicht grüßt, fällt auf.

- **Ist „Hallo“ unhöflich?** Nein. Man sagt es im Supermarkt genauso wie im Büro. Unhöflich ist, gar nicht zu grüßen.
- **Muss ich an der Kasse grüßen?** Es ist keine Pflicht, aber man erwartet es. Ohne Gruß wirkt es kalt.
- **Passt „Tschüss“ an förmlichen Orten?** Heute meistens ja. In einer sehr förmlichen Institution ist **Auf Wiedersehen** sicherer.
- **Darf ich „du“ sagen, wenn mein Gegenüber „du“ sagt?** Ja, das gilt für beide. Das Angebot macht meistens die ältere Person oder die Person mit der höheren Position.
- **Was mache ich, wenn ich „Servus“ höre?** Sag **Hallo**. Niemand erwartet, dass du einen regionalen Gruß nachmachst.

- ① Beim Gruß gibt man sich im Beruf und in förmlichen Situationen oft die Hand. Unter Freunden erwartet man das nicht. Wenn jemand dir die Hand gibt, gib deine auch. Du musst nicht anfangen.

13 BAUEN

Bau den Satz selbst

Tipp die Wörter an und bring sie in die richtige Reihenfolge. Das ist der schwierigste Teil im Deutschen – und es gibt keine Auswahl: **Du** baust den Satz.

WÖRTER ANTIPPEN

WÖRTER ANTIPPEN

WÖRTER ANTIPPEN

TIPPS

Vor dem Test wissen

Der Kern des Themas in drei Zeilen, darunter die häufigsten Fehler.

01

Der Gruß richtet sich nach der Uhrzeit

Guten Morgen (morgens) ·
Guten Tag (tagsüber) ·
Guten Abend (abends).
Gute Nacht ist kein Gruß,
sondern der Abschied vor
dem Schlafen.

Guten Morgen!

02

Der Abschied richtet sich nach dem Kanal

Von Angesicht zu Angesicht
Auf Wiedersehen, am
Telefon **Auf Wiederhören**,
vertraut **Tschüss**, bald
Bis bald.

Bis morgen!

03

Kennenlernen in drei Schritten

Wie heißen Sie? — Ich
heiße ... — **Freut mich!**
Herkunft: **Woher kommen
Sie?** — Ich komme aus
der Türkei.

Freut mich!

04

Auch die Rückfrage ändert sich

Wie geht es Ihnen?
(förmlich) ↔ **Wie geht's?** —
Und dir? (vertraut). Wähle
die Form passend zur
anderen Person.

Gut, danke. Und dir?

✗ ~~Am Morgen: Gute Nacht!~~

✓ **Guten Morgen!**

✗ ~~Zum Beamten: Wie heißt du?~~

✓ **Wie heißen Sie?**

Gute Nacht sagt man nur beim Schlafengehen.

Zu Fremden sagt man **Sie**. Das ist eine Höflichkeitsregel.

✗ ~~Am Telefon: Auf Wiedersehen!~~

✓ **Auf Wiederhören!**

Du siehst die Person nicht, du hörst sie.

✗ ~~du heißt~~

✓ **du heißt**

Endet der Stamm auf einen s-Laut, fällt das s der Endung weg.

13 09 : 30

Teste dich

Tipp auf eine Antwort – dann schauen wir gemeinsam, warum sie stimmt.

+7

Thema abschließen: ganzer Test

13 Fragen · mit Zeit · wie in der Prüfung · 60 % schließen das Thema ab



ANZEIGE

728 × 250

GENAU - KEINE REGEL, SONDERN DER MOMENT, IN DEM ES KLICKT.
GENAU · KOSTENLOSE DEUTSCH-BIBLIOTHEK